

II-14410 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7001/13

1994-07-15

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lanner  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Zukunft der Zollwache nach einem EU-Beitritt

Die Diskussion über die Zukunft der Zollwache verläuft unbefriedigend. Weder die Öffentlichkeit, noch die Zollwachebeamten selbst haben Kenntnis über ihre Zukunft. Verbleiben sie als Wachkörper beim Bundesministerium für Finanzen, werden sie dem Bundesministerium für Inneres zugeordnet, wird ein neuer Wachkörper geschaffen oder wird die Zollwache aufgelöst? In den Bezirken Kufstein und Kitzbühel sind von diesen Fragen mehr als 200 Wachebeamten mit ihren Familien betroffen.

Für die Zollwachebeamten ist es - neben ihrer existentiellen Sicherheit - deprimierend, daß man sie über Pläne, die ihre Zukunft betreffen, nicht oder nicht ausreichend informiert. Es wird über die weitere Verwendung der Zollwachebeamten viel gesprochen, tatsächlich fehlen aber konkrete Aussagen über ihre Zukunft.

Die Zollwachebeamten in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel haben mit ihren Familien Eigenheime errichtet und sind in der Region fest verwurzelt. Sie sorgen sich um ihre Zukunft an der EU-Binnengrenze. Nach einem jahrzehntelangen Dienst für die Republik haben sie ein Anrecht auf existentielle Sicherheit und auf Information, wie es weitergeht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Finanzen folgende

-2-

## A n f r a g e :

- 1) Was ist der konkrete Inhalt der vom Bundesminister für Finanzen mit dem Vorsitzenden der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst getroffenen Vereinbarung über die Zukunft der Zollwache? Laut einer Anfragebeantwortung vom 21.6.1994, 6459/AB, wurde die getroffene Vereinbarung vom Vorsitzenden der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst angeblich als "befriedigend" bezeichnet.
- 2) Bleibt der Wachkörper "Zollwache" dem Bundesministerium für Finanzen erhalten oder wird dieser in das Bundesministerium für Inneres eingegliedert?
- 3) Welche Aufgaben würde die Zollwache künftig beim Bundesministerium für Finanzen bzw. beim Bundesministerium für Inneres erfüllen?
- 4) Ist es richtig, daß die Zollwache während einer Übergangsfrist von zwei Jahren, Kontrolltätigkeiten bei Gefahrgütern, Öko-Punkten etc. verrichten soll und welche Pläne existieren für die Zollwache nach Ablauf der Übergangsfrist?
- 5) Gibt es anderweitige, hier nicht aufgezählte konkrete Pläne über die Zukunft der Zollwache?
- 6) Ist ~~es~~ beabsichtigt, die Beamten der Zollwache über ihre berufliche und existentielle Zukunft demnächst ausreichend zu informieren und ihnen Lösungen anzubieten, die keine finanziellen Einbußen beinhalten?